# Weltgeschichte und Prophetie

## Ablauf der Ereignisse am Ende der Tage

Autor: Sonja B. Neidhardt
Website: gelobt-sei-jhwh.de
Erstellt am: Di.27.Okt.2020 - zuletzt aktualisiert: 29.Dez.2020
Lesezeit ca. 60 Minuten

## Vorwort

Mit dieser Übersicht über den Ablauf der Ereignisse am Ende der Tage möchte ich Dir eine Vorstellung geben, wie sich die biblischen Prophetien nach meiner Erkenntnis erfüllen werden. Ich kann nicht garantieren, dass dies schon der Weisheit letzter Schluss ist. Bitte um zahlreiche Rückmeldung, denn nur gemeinsam können wir die Wahrheit finden. Dies also ein Angebot zum Nachdenken über die noch offenen Prophetien unseres Herrn und Gottes Jesus Christus.

Um diese Aufzeichnung zu erstellen, habe ich die Eckpunkte in der Erarbeitungsphase lediglich untereinander mit Bibelstellen in ein Textdokument eingegeben und dann unter Betrachtung von Widersprüchen und Zusammenhängen neu geordnet, bis sich eine logische, weitgehend widerspruchsfreie Abfolge herstellen ließ, die auch die in der Bibel genannten Zeitspannen rechnerisch berücksichtigt. Diese Ausarbeitung weist in einigen Punkten immer noch Ungereimtheiten auf, daher wird sich die Reihenfolge der Ereignisse sicher noch einige male ändern und eine Aktualisierung des Textes stattfinden. Bitte um Verständnis!

Bitte prüfe selbst mit Deiner Bibel! Mache Dich bereit für die Wiederkunft unseres Herrn und Gottes Jesus Christus – Jesus, der Gesalbte.

## Start der 2300 Jahre

> *Dan 8:14 (German NeÜ) Dieser antwortete mir: "Wenn 2300 Abend- und Morgenopfer vergangen sind , wird die Ordnung des Heiligtums wiederhergestellt sein."*

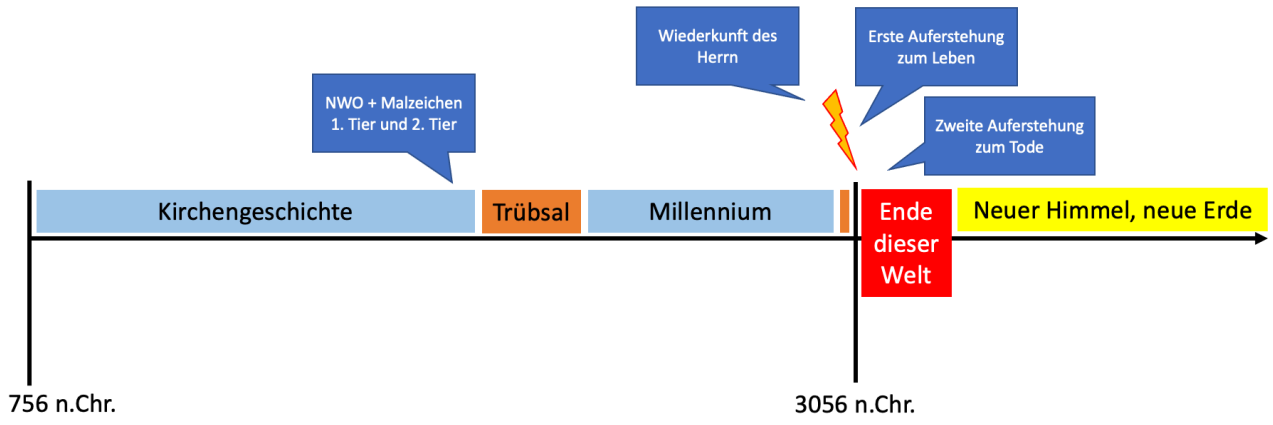
… es dauert 2300 Jahre bis das Heiligtum wiederhergestellt wird im Tempel … bis zum Ende dieser Zeit wird das Heiligtum verunreinigt und alles Unkraut soll wachsen bis es durch Jesu Wiederkunft im ewigen Feuer beseitigt wird … die Frage ist nur, ab wann diese Zeit zu zählen beginnt.

- Start 1844? Die Auslegung der Siebenten-Tags-Adventisten versteift sich auf das Jahr 457 v.Chr als Startpunkt der 2300 Jahre. Unstrittig ist, dass 457 v.Chr. das Datum für die Zählung der 70 Jahrwochen ist und die 70 Jahrwochen auf Jesu Kreuzigung hin ausgerichtet sind. Zählt man aber auch die 2300 Jahre von diesem Zeitpunkt, ergibt sich als Wiederherstellungsjahr für das Heiligtum das Jahr 1844. Zu diesem Zeitpunkt ist entgegen der ursprünglichen Annahme der Adventisten Jesus aber nicht wiedergekommen. Eine große Depression war die Folge. Später hat man sich herausgewunden indem man behauptete, 1844 sei trotzdem ein besonderes Datum gewesen, da ab diesem Jahr das Untersuchungsgericht im Himmel stattfinden solle. Doch von einem Untersuchungsgericht wird in der Bibel nirgends berichtet. Der Fehler könnte gewesen sein, dass das Ausgangsdatum von Dan.8:14 und von Dan.9:24 gleichgesetzt wurde. Die Folge der adventistischen Lehre ist, dass einige Prophezeiungen von Sacharja und Jesaja verworfen werden mussten, was ich nicht für richtig halte.

- Aus Dan.8 geht nämlich sehr eindeutig hervor, dass „das Beständige“ (das Heiligtum im himmlischen Tempel) ab dem Zeitpunkt zu Schaden kam, als sich das „weitere Horn“ (Dan.8:9) herausbildete und Einfluss auf der Welt bekam. Dabei kann es sich nur um das Erstarken des Papsttums oder einer Weltreligion, die daraus hervorging, als wahrhaftige Organisation handeln. Daher: Der Zeitpunkt der offiziellen Etablierung des Papsttums, ca. 756 n.Chr. mit Gründung des Kirchenstaats Rom sollte nach meinem Verständnis für die 2300 Jahre als Startpunkt genommen werden. Dieser Startpunkt hat nichts gemeinsam mit den 70 Jahrwochen aus Dan.9:24. Damit fällt das Ende der 2300 Jahre ca. auf das Jahr 3037. Dies würde den hier folgenden Ausführungen entsprechen und würde auch rechnerisch mit allen biblischen Prophetien konform gehen, einschließlich Sacharja.

- Der Tempel, in welchem das Heiligtum („das Beständige“) wiederhergestellt wird, wird der himmlische Tempel auf der neuen Erde sein (Hes.40-48).

## Übersicht der Ereignisse




# Geschichtliche Ereignisse

- Der Islam entwickelt sich aus der römischen Kirche und etabliert sich im Jahr 700

- Das Papsttum beginnt sein Unwesen mit der Inquisition im Jahr 1300

- Geistlicher Kampf zwischen Reformation und römischer Kirche beginnt 1517
- 30 jähriger Krieg 1618-1648

> *Mar.13:7 Wenn ihr aber hören werdet von Kriegen und Kriegsgeschrei, so fürchtet euch nicht. Denn es muss also geschehen; aber das Ende ist noch nicht da.*

- Revolution 1789-1799
- 1840 Botschaft des ersten Engels verstanden - Betet den Schöpfer an! Off.14.7
- 1844 Botschaft des zweiten Engels verstanden - Babylon ist gefallen! Off.14:8
- 1844 Botschaft des dritten Engels verstanden - Verlasst Babylon! Off.14:9
- 1914: Erster Weltkrieg Mat.24:7
- 1939: Zweiter Weltkrieg Mat.24:7
- 1945 ff.: Etliche lokale Kriege Mat.24:7
- Das Evangelium wird gepredigt in der ganzen Welt. Mat.24:14. Speziell durch die Verfügbarkeit von Flugzeugen und Internet verbreitet sich die frohe Botschaft sehr schnell bis in die letzten Winkel der Erde.
- 2013: Jesuitische Macht etabliert das Papsttum immer stärker als religiöser Führer und Heilsbringer. Besonders sichtbar wurde das 2018 mit dem Film vom Papst, der in den Kinos ein Kassenschlager war.
- 2014: Ebola-Seuche Mat.24:7
- 2020: Covid-19 als Vorbereitung für eine Weltregierung. Prinzip dieser neuen Welt: Jeder der sich nicht unter die Gesetze des Staates beugt, ist eine Gefahr für Andere. Mat.24:7
- 2020: Einher mit der Covid-19 Krise geht, dass selbst in vormals demokratischen Staaten niemand mehr wagt, etwas gegen das rigide Covid-19 Programm des Staates zu sagen. Massenhafte Löschung von YouTube Videos, Denunzierung von anerkannten Experten, die anderer Auffassung der Lage sind.
- 2020: Eine Marxistische Agenda (siehe auch die neue Enzyklika von Papst Franziskus: „Fratelli Tutti“) wird weltweit verfolgt ... der Kapitalismus bricht zusammen, weltweite Revolutionen. Genau das hat Ellen White im Buch Erziehung Seite 229 schon richtig erkannt. In Offenbarung 11 lesen wir, dass sich diese Ideologien weltweit verbreiten und wenn dieses Weltreich errichtet wird, wird es das Fundament für das Bild des Tieres sein.
- 2021: Ein digitaler Impfpass kommt. Jeder ist dadurch epidemisch zentral überwachbar und seine Rechte können eingeschränkt werden, wenn er gegen etwas nicht geimpft ist, was gefordert wird. Damit entsteht eine quasi-Zwangsimpfung. Durch die Impfungen wird das genetische Programm der Menschen verändert und in eine Richtung verändert, die dem Antichristen gefällt.

- 2021: Ein digitaler Überwachungsstaat entsteht, Individualität hat sich dem "Gemeinwohl" unterzuordnen, das vom Papsttum definiert wird. Siehe Enzyklika des Papstes Franziskus "Fratelli Tutti" vom Oktober 2020! Ein marxistisches Weltbild wird etabliert. Schritt für Schritt.

- Der Protestantismus wird zunehmend durch das Wirken der Jesuiten machtlos gemacht. Die wahre Kirche als das, was das Böse noch aufhält, wird damit nach und nach aus dem Weg geräumt:

> *2.Th.2:7-8 Denn das Geheimnis der Gesetzlosigkeit ist schon an der Arbeit, nur muss der, welcher jetzt aufhält, erst aus dem Wege geschafft werden; und dann wird der Gesetzlose geoffenbart werden, welchen der Herr Jesus durch den Geist seines Mundes aufreiben, und den er durch die Erscheinung seiner Wiederkunft vernichten wird.*

# Die neue Weltordnung entsteht für kurze Zeit

Zeitspanne ca. bis zum Jahr 2030 n.Chr.?

- Auf Basis der neuen Enzyklika von Papst Franziskus "Fratelli Tutti" vom Oktober 2020. Sehr guter Videobeitrag von Timo Hoffmann zum Thema auf YouTube, Dauer ca. 1¾ Stunden: „Papst fordert NEUE WELTORDNUNG. Fratelli tutti demaskiert“

- Eine vereinigte Weltreligion wird gebildet durch die Hure Babylon unter Vorsitz des Papsttums (das zweite Tier, Off.13:11-18) … ACK, Ökumene, … sogar in der UN gibt es eine Zweigstelle dieser Weltreligion unter Vorsitz des Papsttums.

- Nachdem die wahre Kirche machtlos gemacht wurde (2.Th.2:7-8), wird ein satanisch ermächtigter Mann aus einem zuvor etablierten weltweiten Chaos (z.B. weltweite Virus-Krise) heraus mit Friedensversprechungen weltweite Kontrolle erlangen (Off.13:1-10; Dan.9:27). Möglicherweise der Vorsitzende der Vereinten Nationen (UN) oder der Europäischen Union (EU), dem auch die USA die Macht erteilen werden. Er wird von einem anderen Mann, dem amtierenden Papst unterstützt, der als der falsche Prophet bezeichnet wird, welcher ein religiöses System aufstellt, das die Anbetung des dann etablierten antichristlichen Regimes fordert (Off.19:20)

- Die Weltmächte schließen sich zu einer Weltregierung unter geistlicher Führung einer Weltreligion, die aus dem Papsttum hervorgegangen ist, zusammen (NWO) ... 2024? Das Bild des Tieres entsteht dadurch. Die Zahl seines Namen ist 666: Vicarius Filii Dei.

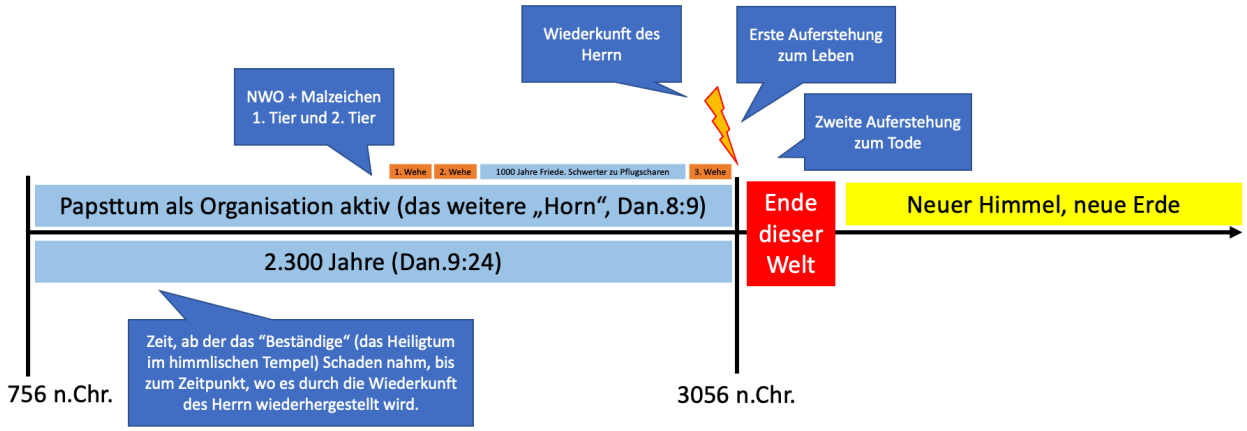
> *Off.17:12 Und die zehn Hörner (Vereinte Nationen oder Europäische Union als Weltregierung?), die du gesehen hast, sind zehn Könige, welche noch kein Reich empfangen haben; aber sie erlangen Macht wie Könige auf eine Stunde mit dem Tier.*

  Anmerkung: Eine Stunde ist prophetisch nach dem Jahr-Tag-Prinzip der Bibel 15 Tage ... so lange nur wird dieses Bündnis Bestand haben!

- Es entsteht in der Folge dieser Ereignisse (nur) ein äußerer Friede ...

> *1.Th.5:3 Wenn sie sagen werden: "Friede und Sicherheit", dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen einer schwangeren Frau, und sie werden nicht entfliehen.*

Übersicht der Ereignisse




# Lauter Ruf & Versiegelung / Malzeichen des Tieres

Zeitpunkt: Ca. ab dem Jahr 2030 n.Chr.?

- Warnungsbotschaft des ersten Engels mit lauter Stimme - Betet den Schöpfer an! (Off.14.7)
- Warnungsbotschaft des zweiten Engels mit lauter Stimme – Babylon ist gefallen! (Off.14:8, Off.18,1-4)
- Warnungsbotschaft des dritten Engels mit lauter Stimme - Verlasst Babylon! (Off.14:9-10) … wenn jemand das Malzeichen an Stirn oder Hand annimmt, wird ihm der Zorn Gottes voll eingeschenkt …
- Die Weltregierung fordert Anbetung, lästert gegen Gott und verfolgt die Christen, die eine ganz andere Botschaft haben und sich dem Bild des Tieres nicht unterordnen und sich dadurch heiligen vor Gott. Off.13:5-6, Off.14:12-13 Mat.24:15
- Ein Bild des Tieres, bestehend aus Weltreligion und Weltregierung wird etabliert (666), welches jeder anbeten muss Off.13:14-18, der in diesem System noch moderat leben können möchte.
- Das Bild des Tieres wird sichtbar: Ein weltweites Sonntagsgesetz wird umgesetzt! Jeder muss am Sonntag eine Kirchenversammlung der nun errichteten Weltkirche besuchen (lies dazu auch den Beitrag „Das Malzeichen des Tieres“). Registrierung des Kirchenbesuches anhand elektronischer Mittel. Wer sich wiederholt nicht blicken lässt und somit nicht registriert wurde, verliert das Recht, kaufen und verkaufen zu dürfen (Off.13:17) und der Zugriff auf das Geld bei seiner Bank wird ihm verweigert. Da es zu diesem Zeitpunkt auch kein Bargeld mehr gibt, sind aufrichtige

Christen ab diesem Zeitpunkt auf Hilfe von Heiden angewiesen. Mache Dir deshalb auch viele Freunde bei den Heiden!

Anmerkung zu Off.13:15: Das Bild des Tieres spricht im Geiste zu den Menschen: Wenn Du da nicht mitmachst, bist Du eine Gefahr für alle! Mach mit, dann geht es Dir gut!

- Aufrichtige Christen, die die Gebote halten (Sabbat trotz Sonntagsgesetz) und haben das Zeugnis Jesu (die biblische Prophetie, die uns vom heiligen Geist geoffenbart wurde), werden verfolgt, siehe Mat.24:9-10. Eine weltweite Verfolgung dieser Christen ist die Folge (Dan.12:11; Off.12:17) …

- Diese aufrichtigen Christen verkünden nun aber umso lauter die Dreiengelsbotschaft (der laute Ruf an alle Menschen):

> *Off.18:1 Danach sah ich einen andern Engel aus dem Himmel herabsteigen, der hatte große Gewalt, und die Erde wurde erleuchtet von seiner Herrlichkeit. 2 Und er rief mit mächtiger Stimme und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die Große, und ist eine Behausung der Dämonen und ein Gefängnis aller unreinen Geister und ein Gefängnis aller unreinen und verhaßten Vögel geworden. 3 Denn von dem Wein ihrer grimmigen Unzucht haben alle Völker getrunken, und die Könige der Erde haben mit ihr Unzucht getrieben, und die Kaufleute der Erde sind von ihrer gewaltigen Wollust reich geworden. 4 Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Gehet aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfanget!*

- Wegen der Gesetzlosigkeit (die göttlichen Gesetze der Bibel werden nicht geachtet) erkaltet die Liebe bei vielen (Menschen) (Mat.24:12). Der Abfall vom Glauben vollendet sich nun durch die Erkaltung der Liebe:

> *2.Th.2:3 Niemand soll euch irreführen in irgendeiner Weise, denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde, der Sohn des Verderbens (der Gesetzlose) geoffenbart werden.*

- Versiegelung der Kinder Israels ... das sind die 144.000 aus allen 12 Stämmen Israels (Off.7:4; Off.14:1; Off.14:3). Versiegelt werden diejenigen, die aus Israel bereits jetzt Jesus Christus als ihren Retter angenommen haben.

- Christen sind versiegelt mit dem heiligen Geist (Eph.1:13; Eph.4:30) ... es handelt sich dabei um diejenigen aus den Heiden, die Gottes Gebote halten und von Jesus Zeugnis geben / gaben (Off.12:17).

- **Alle, die das Bild des Tieres nun nicht angebetet haben, werden getötet (Off.13:15)** … einige von den Christen und aus den bekehrten Menschen aus Israel werden also dadurch vor den drei kommenden Wehen und vor der großen Trübsal verschont bleiben … eine Vorentrückung in diesem Sinne gibt es also zwar nicht, aber trotzdem werden jene aus den zwei Gruppen (Israel und Christen), die das Malzeichen des Tieres nicht angenommen haben, vor dem weiteren furchtbaren Verlauf der Ereignisse verschont und insofern davor „entrückt“ – in den Schlaf – sie zählen zu den Überwindern, die einst am „gläsernen Meer, mit Feuer vermischt“ (Off.15:2-3) stehen werden (s.u.):

> *Off.13:15 Und es wurde ihm verliehen, dem Bilde des Tieres einen Geist zu geben, so dass das Bild des Tieres auch redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, die das Bild des Tieres nicht anbeteten.*

- In der Folge gibt es ab jetzt also nur noch 3 Gruppen von Menschen auf der Erde, welche durch die Trübsal gehen müssen. Diese 3 Gruppen selbst und deren Kinder und Kindeskinder, denn sie haben das Malzeichen des Tieres angenommen und bekommen deshalb den Zorn Gottes auf Erden eingeschenkt (Off.14:10):

  1. Christen, die aber das Malzeichen des Tieres angenommen haben, darunter auch weiterhin das Papsttum und die römisch-katholische Kirche bzw. eine daraus hervorgegangene Weltreligion.

  2. Zu Jesus bekehrte messianische Juden, die aber das Malzeichen des Tieres angenommen haben.

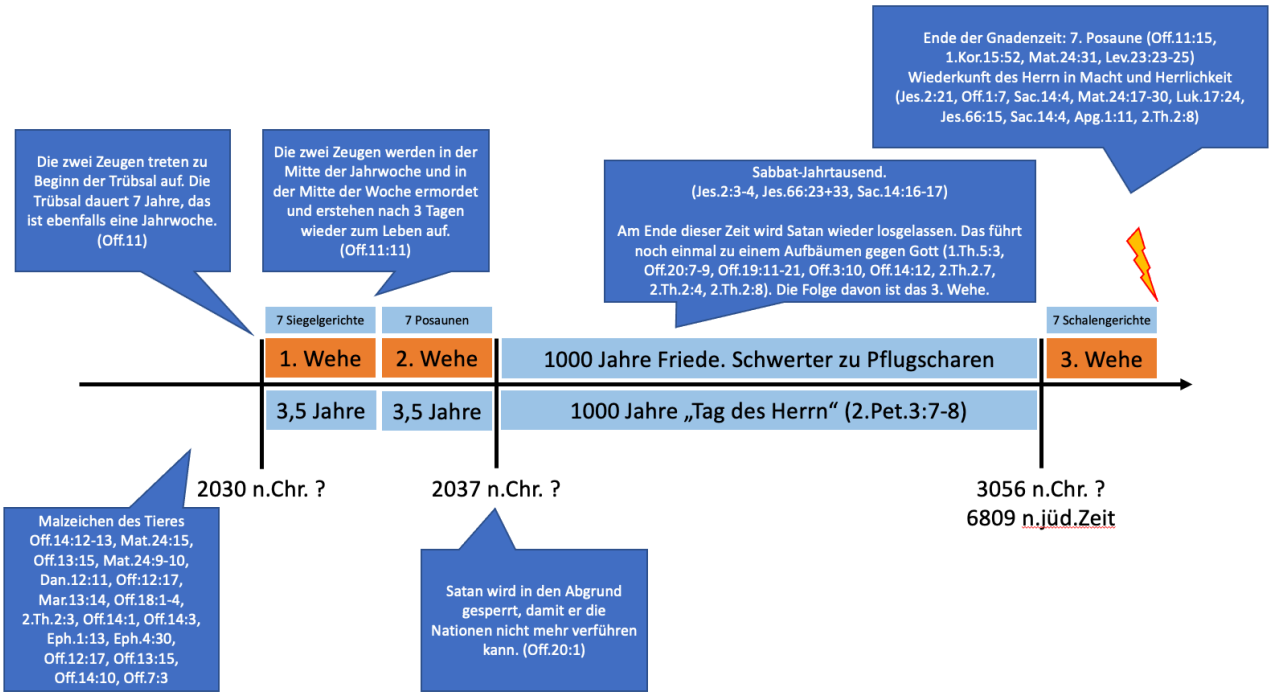
  3. Heiden (Nationen), dazu zählen auch alle weiteren Israeliten, die nicht an Jesus glauben, z.B. orthodoxe Juden, Ismaeliten, Hindus, Buddhisten usw. Sie alle haben auch das Malzeichen des Tieres angenommen.

- **Erst jetzt können die Gerichte Gottes (Siegelgerichte, Posaunengerichte, Schalengerichte) einsetzen**, da die Erde vor der Versiegelung der aktuell lebenden Gläubigen, die das Malzeichen nicht angenommen haben, noch nicht geschädigt werden soll durch Gottes Gerichte (Off.7:3).

> *Off.7:3 "Verwüstet weder das Land noch das Meer und richtet auch an den Bäumen noch keinen Schaden an! Erst müssen wir allen, die Gott gehören und ihm dienen, sein Siegel auf die Stirn drücken."*

- Insofern werden alle, die bisher dem Bösen standgehalten haben, von der Trübsalszeit verschont (aber es gibt für sie keine plötzliche Entrückung!).

Übersicht der Ereignisse




# Erstes Wehe

*Off.6*

Zeitspanne: Eine Jahrwoche, ERSTES_WEHE = von ca. 2030 bis 2037 n.Chr.?

- Die Jahrwoche von 7 Jahren Trübsal auf Erden = 2 x 3½ Jahre beginnt
- Gott schickt jetzt sein weltliches Gericht über die jüngsten Auswüchse des Bösen.
- Diese Jahrwoche wird überstrahlt vom Auftreten der zwei Zeugen. Die zwei Zeugen sind also nicht das Alte und das neue Testament, wie weithin angenommen wird, denn es wird ja auch berichtet, dass sie, nachdem sie getötet wurden, wieder auferstehen werden zum Leben und dass sie zum Himmel entrückt werden … da passt das Bild auf die zwei Schriftteile nicht. Weiteres zu den zwei Zeugen, siehe im weiteren Verlauf.
- Große Trübsal, die 4 Winde werden losgelassen (Off.7:1) … Krieg, zweites Siegelgericht, der rote Reiter
- Das Buch mit den 7 Siegeln wird im Himmel geöffnet: Off.10
- Die 7 Siegelgerichte starten nun inklusive der weithin bekannten „4 Reiter“

# Die 7 Siegelgerichte / Die 4 Reiter

*Off.6*

Zeitspanne: ca. 2030 – 2034 n.Chr.? Diese Siegelgerichte treten in den hier folgenden 3½ Jahren auf, bis nach dem Auftreten der zwei Zeugen.

1. Der weiße Reiter – Religiöse Verführung (Off.6:1-2, Mt.24:4-5.11.23-25). Die Hure Babylon verführt alle Nationen: Off.6:1-2, Off.17:15-18

2. Der rote Reiter – Krieg und Unruhen (Off.6:3-4, Mt.24:6-7). Die Weltreligion zwar an der neuen Weltregierung beteiligt, wird aber kurze Zeit später von den Weltmächten vernichtet (Off.17:16). Wie oben bereits berichtet, besteht diese Weltreligion im Bündnis mit der Weltregierung nur 15 Tage.

3. Der schwarze Reiter – Finanzkrise / Verteuerung der Grundnahrungsmittel (Off.6:5-6, Mt.24:7)

4. Der fahle Reiter – Tod durch Schwert (Unruhen), Hunger und durch wilde Tiere (Off.6:7-8, Mt.24:7). Mehr als ¼ der Weltbevölkerung wird dadurch sterben.

5. Siegel. Trübsal und Verfolgung (Off.6:9-11, Mt.24:8-12, Mt.24:21-22)

6. Das sechste Siegel geschieht erst bei der sichtbaren Wiederkunft Jesu, wenn die alte Erde vergeht (siehe unten, „Das Ende dieser Welt“).

7. Die sieben Posaunen starten. Zuvor ist ½ Stunde Ruhe im Himmel (Off.8:1) ... das sind nach dem Jahr-Tag Prinzip 7 ½ Tage auf Erden.

# Die zwei Zeugen treten auf

*Off.11*

Dauer: Anfang bis „Mitte der Jahrwoche“, 2030 – ca. 2033 n.Chr.
Die zwei Zeugen treten 1260 Tage lang auf. Das sind 42 Monate oder 3½ Jahre

- Bei den zwei Zeugen handelt es sich entweder einerseits um die Christen (Nationen) und andererseits um die Juden, oder es handelt sich tatsächlich um auserwählte Menschen, also „Gesalbte“. Möglicherweise handelt es sich um zwei der drei Männer Moses, Elia oder Henoch … Gott hat sie ja damals entrückt, also aus dem Verkehr gezogen, ohne dass sie starben … vielleicht legte er sie schlafen bis zu diesem Zeitpunkt …

> *Off.11:4 Das sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.*
>
> *Sac.4:11-14 Und ich antwortete und sprach zu ihm: Was sind das für zwei Ölbäume zur Rechten und zur Linken des Leuchters? Und ich hob abermals an und sprach zu*

> *ihm: Was bedeuten die zwei Olivenbüschel zur Seite der beiden goldenen Röhren, aus denen das goldene Öl fließt? Er sprach zu mir: Weißt du nicht, was diese bedeuten? Ich antwortete: Nein, mein Herr! Da sprach er: Das sind die beiden Gesalbten, welche vor dem Herrscher der ganzen Erde stehen.*

- Sie weissagen 1260 Tage lang, gekleidet in Trauerkleidung (Off.11:3)
- Die zwei Zeugen (Parallele zu Johannes der Täufer und Jesus Christus) predigen das Evangelium, die frohe Botschaft: Mat.24:14:

> *Mat.24:14 Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Völkern, und dann wird das Ende kommen.*

- Sie haben Macht, den Himmel zu verschließen (Off.11:6), dass es nicht mehr regnet und können sich gegen Feinde wehren, natürlich nur durch ihr Gebet und Vertrauen zu Gott. (Off.11:5, Jer.3:3)
- Viele Menschen werden durch das Wirken der zwei Zeugen noch den Spätregen empfangen. (Jak.5:7, 5.Mo.11:14, Jer.5:24, Hos.6:3, Joe.2:23). Sie zählen dann auch zu den Überwindern (Off.15:2-3).

# Die zwei Zeugen werden getötet

Zeitpunkt: ERSTES_WEHE + 3½ Jahre, also ca. 2033 n.Chr.?
Die zwei Zeugen werden getötet und werden wieder zum Leben erweckt (Off.11:11).

- Die zwei Zeugen werden vermutlich in der Mitte der Jahrwoche (7 Jahre Trübsal) und in der Wochenmitte am Mittwoch getötet, so wie es einst bei Jesus war.
- Eine Parallele zu dieser Mitte der Woche ist diese:
  Jesus war 3½ Jahre aktiv und predigte das Evangelium, genauso wie die zwei Zeugen. Auch er wurde nach 3½ Jahren (halbe Jahrwoche) und auch buchstäblich in der Mitte der Woche gekreuzigt (Jesu Kreuzigung war am Mittwoch; lies hierzu den Beitrag „Ist Sonntag der Auferstehungstag?“). So ist es auch mit den 2 Zeugen. Auch sie werden nach 3½ Jahren Wirkungszeit (halbe Jahrwoche) und auch am Mittwoch, also „in der Mitte der Woche“ ermordet werden.
- Sie werden auf der Straße in Jerusalem liegen gelassen.
- Alle noch auf Erden lebenden Menschen freuen sich darüber (Off.11:7) und schicken sich vor Freude darüber Geschenke. Merke: Es gibt ja zu diesem Zeitpunkt keine Menschen mehr, die sich wahrhaft zu Gott halten, wie wir gerade erfahren haben, wahrscheinlich gibt es immer noch Namenschristen.
- Die zwei Zeugen erstehen nach 3½ Tagen zum Entsetzen der Beobachter auf Erden wieder zum Leben auf und werden vor den Augen der Menschen in den Himmel emporgehoben. (Off.11:11)
- Durch ein großes Erdbeben, das mit der Auferstehung der zwei Zeugen zusammenhängt und wahrscheinlich in der Region von Jerusalem stattfindet, werden 7000 Menschen getötet. Nur die Überlebenden dieses Erdbebens geben dem Gott des Himmels die Ehre (Off.11:13). Dabei

handelt es sich um Israeliten. Diese werden also gerettet werden. Die Auferstehung der zwei Zeugen und ihr Überleben in der Katastrophe führt zu massiver Bekehrung. Gottes Züchtigungen wirken … ein Vater, der sein Kind liebt, züchtigt es (Spr.3:12, Spr.13:24, Heb.12:6, Off.3:19) …

# Zweites Wehe

## Die 7 Posaunen

*Off.8-9*

Zeitspanne: Jahr ERSTES_WEHE + 3½ Jahre bis ERSTES_WEHE + 7 Jahre, also evtl. 2033 – 2037 n.Chr.?

Mit dem 7. Siegelgericht starten die 7 Posaunengerichte als Folge dessen, dass sich viele Menschen nicht bekehrt haben, trotz des Auftretens der 2 Zeugen. Die Siegelgerichte treten nach den zwei Zeugen auf für die nächste Hälfte der „Jahrwoche“, also bis zum Zeitpunkt ERSTES_WEHE + 7 Jahre. Das Böse manifestiert sich in dieser Zeit unübersehbar. Das „Unkraut“ (das Böse) wächst noch zur vollen Größe heran, bevor die Ernte stattfinden kann.

1. Zerstörung ⅓ der Vegetation (Off.8:7)

2. Zerstörung ⅓ der Meerestiere (Off.8:8-9) durch einen „feuerspeienden Berg“, der ins Meer geworfen wird (Asteroid?)

3. Zerstörung von ⅓ der Flüsse und Seen (Off.8:10-11)

4. Sonne, Mond und Sterne verfinstern sich zu ⅓ (Off.8:12)

5. Aufstieg einer möglicherweise militärischen Macht (Off.9:1-12) ... Heuschrecken - Hubschrauber? **Bekämpft werden nur die aktuell noch lebenden nicht-Versiegelten! Sie würden gerne sterben, können aber nicht sterben (Off.9:6) … sie leiden unter dieser Macht.**

   > *Off.9:3-4 Und aus dem Rauch kamen Heuschrecken hervor auf die Erde; und es wurde ihnen Macht gegeben, wie die Skorpione der Erde Macht haben. Und es wurde ihnen gesagt, dass sie das Gras der Erde nicht schädigen sollten, auch nicht irgend etwas Grünes, noch irgendeinen Baum, sondern nur die Menschen, welche das Siegel Gottes nicht an ihrer Stirn haben.*

   Anmerkung: Diese Macht könnte den König des Südens beschreiben, das ist höchstwahrscheinlich der König von Judah (Dan.11) ... heutiges Israel? Also der König eines gläubigen Volkes.

6. Die 4 Engel am Euphrat werden freigelassen. Krieg mit Feuer Rauch und Schwefel. Aufstieg einer rivalisierenden Großmacht mit Soldaten, die gelb-violette Panzer tragen

(Off.9:13-19)

Anmerkung: Beachte die Farbe der Uniformen der vatikanischen „Schweizergarde“! Dies ist die Revanche auf die Ereignisse der fünften Posaune ...

Anmerkung: Möglicherweise gibt es auch eine Gleichzeitigkeit dieser Posaune mit dem sechsten Schalengericht …

- **⅓ der Menschen wird nun getötet. Dabei handelt es sich um die Gläubigen, die mittlerweile aufgrund der Züchtigung durch Gottes Gerichte Buße getan hatten.** Diese stehen später als die große Schar aus der Trübsal vor dem Throne Gottes mit weißen Kleidern und Palmenwedeln in ihren Händen (Off.7:9). Es waren diejenigen, die durch das Wirken der zwei Zeugen zum Glauben gefunden haben.

- **⅔ der Menschen, die durch diese Großmacht nicht getötet wurden, taten keine Buße! (Off.9:20).**
  Ab diesem Zeitpunkt gibt es also einmal mehr, nur noch Menschen auf Erden, die keine Buße getan haben … alle aktuell Versiegelten wurden also getötet! Es gibt also weiterhin noch unversiegelte Christen und Juden … Anmerkung: Der König des Nordens ist höchstwahrscheinlich der König Israels, der König der 10 verlorenen Stämme. (Dan.11) ... möglicherweise die USA im Vorsitz der Vereinten Nationen (UN)? Auf jeden Fall der König eines abgefallenen Volkes, der Anführer der Heiden (auch in der Bibel als „Nationen“ genannt).

7. Die siebte Posaune erschallt erst nach den 1000 Jahren „Tag des Herrn“.
   Siehe unten, „DIE 7. POSAUNE ERSCHALLT“, vor dem Beginn des dritten Wehe.

> *Off.11:14 Das war das zweite Wehe, siehe das Dritte Wehe kommt schnell ...*

Es leben immer noch Menschen auf der Erde. Allerdings leben wieder einmal nur noch Menschen dort, die bislang keine Buße getan haben, weder unter den Nationen noch unter den Kindern Israels.

# Die Juden rufen nach dem Herrn und preisen den Messias

Zeitpunkt: Während der zweiten Halbzeit der Trübsal
Die Auferstehung der zwei Zeugen ist ein Zeichen für die Juden. Dadurch wird ihnen die „Decke“ weggezogen und sie erkennen …

- Nachdem die zwei Zeugen wieder vom Tode auferstanden sind, „erwachen“ also während des zweiten Wehes durch die Ereignisse des Gerichtes Gottes die überlebenden Juden und ihre Decke ist endlich hinweggenommen:

> *2.Kor.3:14-16 Aber ihre Sinne wurden verhärtet; denn bis zum heutigen Tage bleibt dieselbe Decke beim Lesen des Alten Testamentes, so dass sie nicht entdecken, dass es in Christus aufhört; sondern bis zum heutigen Tage, so oft Mose gelesen wird, liegt die Decke auf ihrem Herzen. Sobald es sich aber zum Herrn bekehrt, wird die Decke weggenommen.*

> *Luk 13:34-35 Jerusalem, Jerusalem, du tötest die Propheten und steinigst die, die Gott dir schickt. Wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel bringt. Aber ihr habt nicht gewollt. Seht, euer Haus wird verlassen sein! Und ich sage euch: Ihr werdet mich erst wiedersehen, wenn ihr rufen werdet: 'Gepriesen sei er, der kommt im Namen des Herrn!'"*
>
> *Mat 24:32-33 Am Feigenbaum aber lernet das Gleichnis: Wenn sein Zweig schon saftig wird und Blätter gewinnt, so merket ihr, dass der Sommer nahe ist. Also auch ihr, wenn ihr dies alles sehet, so merket, dass er nahe vor der Türe ist.*

- Die Juden, die sich aufgrund der Ereignisse nun spät bekehrt haben – sie haben Spätregen erhalten – werden nach dem Herrn rufen ... Komm, Herr, rette uns! ... dann kann der „Tag des Herrn“ beginnen ...

> *Off.22:17 Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.*

# Der Tag des Herrn beginnt

*Jes.2:6-22*

Dauer: 1000 Jahre auf Erden

Zeitspanne: TAG DES HERRN, ca. 2037 – 3037 n.Chr. … der Tag des Herrn dauert auf Erden 1000 Jahre.

- Satan wird in dieser Zeit zu Anfang in den Abgrund gesperrt, dass er die noch auf Erden lebenden Völker nicht mehr versuchen kann. (Off.20:1)

- Jesus wird im Laufe des Tages des Herrn (im Zeitlauf von 1000 Jahren auf Erden) die Menschen richten und die Gerechten („Schafe“) von den Gottlosen („Böcke“) trennen (Mat.25:31-46). Das endgültige Gericht bei der sichtbaren Wiederkunft des Herrn gegen Ende des Tages des Herrn bildet hier den Abschluss. Die Gerechten, welche zum Zeitpunkt der Wiederkunft noch leben, werden am Ende bei seinem sichtbaren Erscheinen zu ihm in die Luft geholt (s.u. "Auferstehung der geistlich Lebendigen“).

- Alle Augen werden ihn am Ende des Tages des Herrn sehen (Off.1:7). Auch diejenigen, die ihn damals durchstochen (gekreuzigt) haben (Off.1:7), wenn das weiße Throngericht (Off.20:11) stattfindet.

## Warum dauert der Tag des Herrn 1000 Jahre?

- "Tag des Herrn" wird allgemein direkt mit der plötzlichen Wiederkunft von Jesus Christus gleichgesetzt und es wird angenommen, dass dies ein 24 Stunden-Tag sei. Doch 2.Pe.3:7-8 weist uns extra darauf hin, dass ein Tag beim Herrn für uns auf Erden 1000 Jahre sind.

- Gemäß 2.Pe.3:7-8 dauert der Tag des Herrn zwar für Gott nur einen Tag, aber auf der Welt sind das 1000 Jahre. Somit ist der Tag des Herrn ein weiteres Äon, also eine Zeitspanne, in der es die finalen prophetischen Ereignisse geben wird.

- Der Tag des Herrn dauert also 1000 Jahre. Es handelt sich beim Tag des Herrn um das Sabbatjahrtausend auf Erden, bevor er den neuen Himmel und die neue Erde erschafft.
- Der Tag des Herrn ist zu Anfang angenehm (wie „Honig“, fast 1000 Jahre Frieden), dann aber ganz bitter, nämlich ab dem dritten Wehe, das die Folge von Satans letztem Aufbegehren ist, weil die letzten Menschen nicht bekehrt sind und es keine Hoffnung für sie gibt.
- Der sichtbaren und unsichtbaren Welt wird jetzt in den kommenden 1000 Jahren gezeigt, dass ohne den Einfluss von Satan zumindest Frieden auf Erden herrscht und dass Gott mit seiner Schöpfung nicht versagt hat, wie Satan stets behauptet hat, sondern dass sie tatsächlich „sehr gut“ ist (1.Mo.1:31), solange Satan nicht mehr sein Unwesen treiben kann.

# Satan in Abgrund gesperrt, damit er niemand mehr verführen kann

*Off.20:1ff*

Zeitspanne: TAG DES HERRN, ca. 2037 – 3037 n.Chr. ?

- Satan wird in den Abgrund gesperrt (gesäuertes kommt weg = analog zur Zeit der Ungesäuerten Brote)
- 1000 Jahre ohne fremde Verführung durch den Teufel auf Erden

  Anmerkung: „1000“ Jahre meint hier nicht sprichwörtlich tausend Jahre, sondern es geht auf das griechische Wort χίλιοι „chilioi“ zurück, was soviel bedeutet wie „für eine unbestimmte Zeit“, also für eine lange unbestimmte Zeit.
- Satans Saat bringt aber immer noch schlechte Früchte, wie wir sehen werden ...

# 1000 Jahre äußerer Friede auf Erden

*Off.20; Jes.60-62, Jes.2:1-5*

Zeitspanne: TAG DES HERRN, ca. 2037 – 3037 n.Chr. ?

- Das Sabbat-Jahrtausend auf dieser Erde startet (Jes.2:1-5), der „Tag des Herrn“.
- Jesus ist noch nicht sichtbar zurückgekehrt, aber die Ereignisse zeigen Wirkung bei vielen Menschen.
- Für 1000 Jahre regiert die Torah (das Wort) aus Zion (Jes.2:3, Jes.66:23), nicht Jesus, denn er kommt ja erst am Ende der 1000 Jahre wieder um zu richten. Die Juden, deren Decke durch die zwei Zeugen weggenommen wurde, sorgen dafür, dass die Torah als Weltgesetz eingesetzt und beachtet wird.
- Auf der Erde leben jetzt also noch unbekehrte Nationen, bekehrte Juden und unbekehrte Israeliten.

- Das römische Reich „Babylon die Große“ (Off.14:8) existiert aber immer noch, denn es wird erst durch das spätere Ausschütten des fünften Schalengerichtes Gottes ausgelöscht (Off.16:10-11).
- Das Wort regiert "von Zion aus" (noch alte Erde) (Jes.2:3) ... besser gesagt "von Zion ausgehend" in alle Welt.
- Diejenigen, die bis jetzt noch überlebt haben, die noch nicht versiegelt sind und alle Heiden, sollen weiter auf der Erde leben. Sie werden dem Gesetz Gottes folgend leben, das von Zion ausgeht und haben die Chance noch gerettet zu werden, soweit sie in dieser Zeit noch „Regen“ erhalten (Sac.14:17).
- Schwerter zu Pflugscharen (Jes.2:4). Waffen und Armeen und Kriege gibt es nicht mehr.
- Die Pilgerfeste Gottes werden von allen Nationen gehalten (Sac.14:16) … also Gottes Feste werden gefeiert …

> *Jes.66:23: Und es wird geschehen, [dass] von einem Monat zum anderen Monat, und von Sabbat zu Sabbat alles Fleisch kommt, um vor mir anzubeten, spricht JeHoWáH.*

- Wer nicht zum Laubhüttenfest kommt, erhält keinen Regen (heiligen Geist). (Sac.14:17) … d.h. aber auch, dass wer sich Gottes Ruf anschließt, noch gerettet werden kann.
- Es gibt immer noch Sünder, also Menschen, die Gottes Weisungen nicht befolgen wollen. Wer also in dieser Zeit mit 100 Jahren stirbt, stirbt jung (Jes.65:20) … die Ursache dafür ist die Sünde. Andere Menschen können in dieser Zeit viel länger leben, vermutlich die ganzen 1000 Jahre lang.
- Es entsteht aber trotz Allem auch in diesen 1000 Jahren nur ein vorübergehender äußerer Friede ... 1.Th.5:3 Wenn sie sagen werden: "Friede und Sicherheit", dann wird sie das Verderben plötzlich überfallen wie die Wehen einer schwangeren Frau, und sie werden nicht entfliehen … denn bald wird Satan wieder freigelassen und ihm werden sich viele Menschen aus den Nationen unterordnen, die selbst in dieser friedlichen Zeit nicht zum wahren Glauben gekommen sind …

# Satan wird wieder losgelassen

*Off.20:7*

Zeitpunkt: am Ende des TAG DES HERRN, ca. 3037 n.Chr.

- Nachdem sie sagten *“Friede und Sicherheit" (1.Th.5:3)* ... kommt ein letztes Mal das Verderben …
- Nach 1000 Jahren wird Satan wieder freigelassen - die große Versuchung. Deshalb beten wir im Vater Unser: *“Führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen!" (Mat.6:13, Luk.11:4)*
- Hiermit ist der endgültige und eindeutige Beweis erbracht, dass aller Unfriede auf Erden von Satan ausgeht, denn in der Zeit als er nun 1000 Jahre weggesperrt war, verhielt sich Gottes Schöpfung völlig friedlich. Damit ist, nachdem Gott das „Unkraut“ auswachsen ließ, endgültig

bewiesen, dass Gottes Schöpfung eben doch sehr gut ist und nur durch Satans Einfluss aus dem Ruder läuft, nicht aufgrund Gottes Fehlern, wie Satan behauptet.

- Gott erlaubt nun Satan, die verbleibende Weltbevölkerung wieder in die Versuchung zu führen und stellt damit die Menschheit vor ihre letzte große Prüfung (Off.19:11-21). Vor dieser „Stunde der Versuchung“ bewahrt Gott diejenigen (Off.3:10), die den Glauben Jesu haben und die Gebote Gottes halten (Off.14:12). Er bewahrt sie insofern, dass sie sich nicht verführen lassen, oder dass sie in einer Katastrophe umkommen und auf diese Weise der Versuchung entzogen sind. So macht Gott es mit seinem Volk schon seit Anfang der Zeiten.

- Damit nimmt Gott wieder den Frieden von der Welt, der die geheime Kraft der Gesetzlosigkeit bis jetzt noch zurückgehalten hat (2Th.2:7).

- Allen voran wird die neue Weltreligion, die sich aus dem Papsttum entwickelt hat jetzt wieder Macht von Satan erhalten und sich über alles hinwegsetzen, was Gott oder Heiligtum genannt wird (2Th.2:4). Der Anführer der neuen Weltreligion wird sich im Tempel Gottes niederlassen und für Gott ausgeben. Der Gesetzlose (der Anführer) tritt nun offen hervor (2Th.2:8).

- Juden in Israel sollen jetzt auf die Berge flüchten, siehe Mar.13:14.

# Die 7. Posaune erschallt

7.Posaune = letzte Posaune = Jom Teruah = Posaunentag (3.Mo.23:23-25) = die Zeit, wenn sich Jesus aufmacht zur Erde für seine Wiederkunft (Off.11:15; 1.Kor.15:52; Mat.24:31).

Anmerkung: Jeder Monat wird gemäß der Schrift mit einer Posaune angekündigt (Psa.81:3). Somit hat die 7. Posaune auch hier die Bedeutung des Posaunentages, der am ersten des siebten Monats als Fest Gottes durch die Schrift bestimmt ist (3.Mo.23:23-25).

Die siebte Posaune erschallt, das ist der Klang der „letzten Posaune“. Die sieben letzten Plagen (Off.15:1. 16:1-21) starten also erst hier gegen Ende des „Tag des Herrn“. Dies ist auch die Ankündigung der kurz bevorstehenden sichtbaren Wiederkunft des Herrn.

> *Off.11:15 Und der siebente Engel posaunte; da erschollen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Weltreich unsres Herrn und seines Gesalbten ist zustande gekommen, und er wird regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit! 16 Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen saßen, fielen auf ihr Angesicht und beteten Gott an 17 und sprachen: Wir danken dir, Herr, allmächtiger Gott, der da ist, und der da war, dass du deine große Macht an dich genommen und die Regierung angetreten hast!*

Mit der siebten Posaune startet auch das dritte und letzte Wehe, die „7 Schalengerichte“.

# Drittes Wehe

## Die 7 Schalengerichte

*Off.16, Off.19:11-21*

Die 7 letzten Plagen … der Planet wird in Folge dessen unbewohnbar. Erster und zweiter Himmel und die Erde werden vergehen …
Beginn: Gegen Ende des TAG DES HERRN, ca. 3037 n.Chr (ca. im Jahre 6798 nach jüdischer Zeitrechnung, also gegen Ende des Sabbatjahrtausends 6000 – 7000). Es handelt sich wahrscheinlich hierbei nur um wenige Tage oder Wochen, denn länger könnte auf Erden kein Leben überdauern, sobald es keine trinkbaren Wasserquellen mehr gibt (drittes Schalengericht, Off.16:4).

1. Off.16:2 Die **erste** Schale wird auf die Erde ausgegossen. Das ist der Bereich, wo die Menschen leben. Diejenigen, die sich immer noch dem römischen Tier unterworfen haben, werden mit einem **schlimmen und bösen Geschwür** geschlagen.

2. Off.16:3 Die **zweite** Schale wird auf das Meer ausgegossen. **Das Meer wird zu Blut. Alles Lebendige im Meer stirbt.**

3. Off.16:4 Die **dritte** Schale wird auf **Ströme und Wasserquellen ausgegossen, sodass sie zu Blut werden**. Die, die Blut von Heiligen und Propheten vergossen haben, müssen nach dem gerechten Gericht Gottes nun Blut trinken.

4. Off.16:8 Die **vierte** Schale wird auf die Sonne ausgegossen, sodass **eine große Hitze entsteht**, die (nicht alle) Menschen versengt, denn es gibt ja auch Schutzmöglichkeiten.

5. Off.16:10-11 Die **fünfte** Schale wird auf den Thron des römischen Tieres ausgegossen. Sein großes Reich wird in moralische Finsternis gehüllt, was dem römischen Reich eine Schmach ist. Sie lästern Gott in der Folge noch mehr, anstatt Buße zu tun.

6. Off.16:12 Die **sechste** Schale wird auf den Fluss Euphrat ausgegossen: **Der Euphrat trocknet aus.** Das bereitet den Weg für die Könige des Ostens, die in Israel einfallen. Gleichzeitig werden durch die Aktivität Satans, des römischen Tieres und des Antichristen, alle Könige der Erde zum Krieg (gegen Christus) versammelt. Große Heere versammeln sich und werden kurz darauf durch das siebte Schalengericht vernichtet.

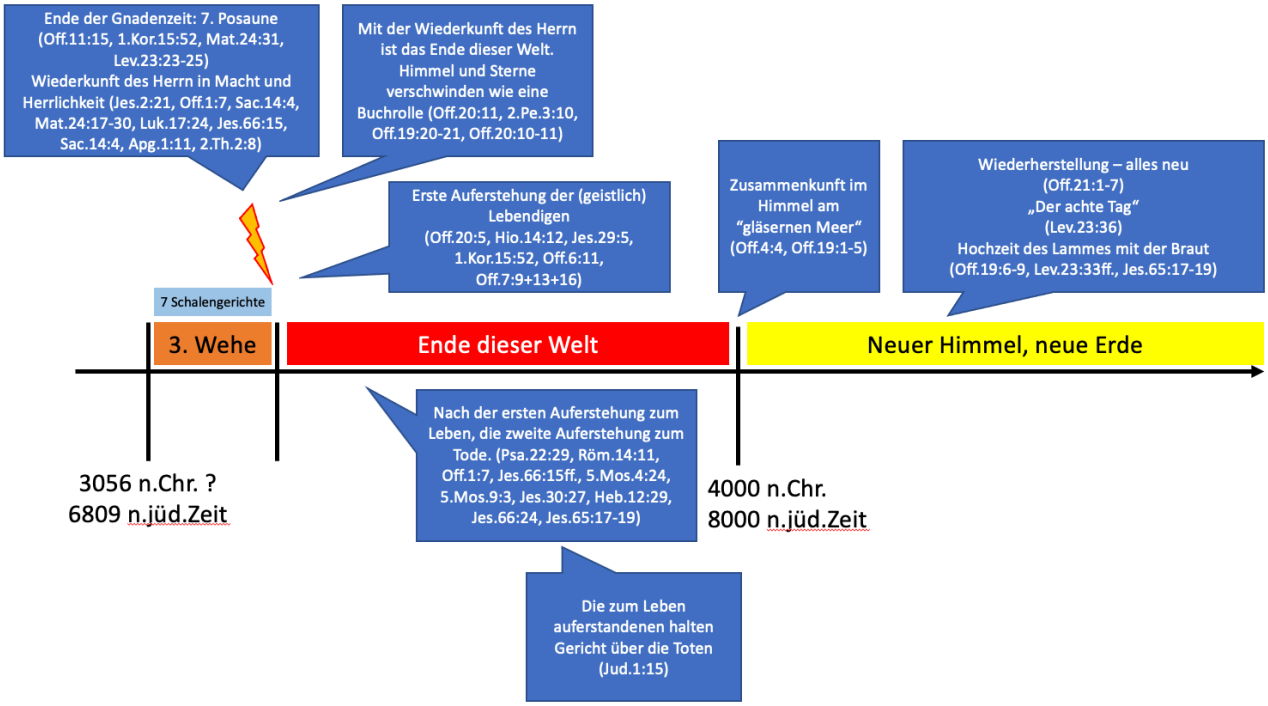
   Die Nationen (Gog und Magog gemäß Hes.38 und Off.20:8 … das sind Bezeichnungen für das Nordreich Israels und Söhne Japhets, also Ungläubige, Unbußfertige) rüsten sich unter dem Vorsitz des Anführers der neuen Weltreligion, die sich aus dem Papsttum entwickelt hat, gegen Gott in **"Harmageddon" (Off.16:13-16) ... Dadurch tritt der Gesetzlose so deutlich sichtbar hervor wie nie zuvor (2Th.2:8)**. Es gibt dadurch ein letztes Aufbäumen gegen Gottes Reich (Off.19:11-21, Off.20:7-10), denn die meisten Menschen erliegen der Macht der Täuschung, da sie der Lüge glauben (2Th.2:11). Dies alles vollzieht sich in sehr kurzer Zeit, wahrscheinlich maximal von wenigen Wochen, da ohne trinkbares Wasser (siehe zweites und drittes Schalengericht) sonst niemand länger überleben könnte als die noch in Behältnissen vorhandenen Wasservorräte reichen.

7. Off.16:17; Hes.38-39: Die **siebte** Schale wird in die Luft ausgegossen. Gottes Eingreifen streckt diesen letzten Aufstand gegen Gottes Reich nieder. **Großes nie da gewesenes Erdbeben. Der Ölberg spaltet sich dabei, ein neues Tal in West-Ost-Richtung entsteht (Sac.14:4)**. Die nördliche Hälfte des Berges wird nach Norden hin und die südliche nach Süden hin zurückweichen. Jerusalem zerfällt dadurch in drei Teile, die Städte der Nationen werden zerstört und Babylon wird gerichtet. Auch fallen große Hagelsteine auf die noch verbleibenden Menschen herab, was eine sehr große Plage ist. Dieses große Erdbeben ist möglicherweise verbunden mit der ersten Auferstehung, siehe Absatz „Erste Auferstehung“!

Babylon ist endgültig gefallen (Off.16:19, Off.18:2, Off.19). Was für eine Freude für die Engel und für die Heiligen!

> *Off.16:19 Und die große Stadt wurde in drei Teile zerrissen , und die Städte der Heiden fielen, und Babylon, der Großen, wurde vor Gott gedacht, ihr den Becher des Glutweines seines Zornes zu geben.*

## Übersicht der Ereignisse




# Jesus kommt plötzlich und unübersehbar zurück

*Jes. 2:21, Off.1:7, Sac.14:4, Mat.24:30-31*

Zeitpunkt: Sichtbare WIEDERKUNFT = Ende des TAG DES HERRN, Start organisiertes Papsttum (das weitere „Horn“ Dan.8:9) = 756 n.Chr. + 2300 Jahre (Dan.9:24) = ca. 3056 n.Chr. (ca. im Jahre 6809 nach jüdischer Zeitrechnung). Sehr wahrscheinlich vom Zeitpunkt her vor dem Ereignis des 4. Schalengerichtes.

- Den Tag und die Stunde weiß zwar niemand (Mat.24:36) ... aber das Jahr könnte man evtl. ausrechnen.

- Ende der Gnadenzeit

> *Off.1:7 Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben, und es werden sich seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen.*

Anmerkung: Das bedeutet, dass während Jesu Wiederkunft alle Menschen auferstehen werden, die aus der ersten Auferstehung und die aus der zweiten Auferstehung. Zwar nicht gleichzeitig, aber als Teil des Geschehens der Wiederkunft. Nirgends steht geschrieben, dass die aus der zweiten Auferstehung bei seinem Erscheinen mal schnell aufwachen – wie einige behaupten – um ihn zu sehen, um dann nochmal 1000 Jahre zu schlafen bis zur zweiten Auferstehung. Das halte ich für eine Fehlinterpretation.

- Jesus kommt, um dem Bösen ein Ende zu machen = Jom Kippur, Versöhnungstag (3.Mo.23:26-32)

- Jesus kommt in den Wolken mit seinen himmlischen Heerscharen (Engelsheer) und wird bei seiner überraschend schnellen Wiederkunft wahrgenommen, wie ein Blitz, der von Osten nach Westen über den Himmel leuchtet: Mat.24:27, Luk.17:24. Er wird aber nicht aussehen wie ein Blitz, denn hier wird nur ein Vergleich gezogen, um die Plötzlichkeit der Wiederkunft zu veranschaulichen.

- Jesus – JeHoWáH – wird im Feuer kommen und mit Feuer wird er richten (Jes.66:15ff.). Das entspricht auch dem vierten, fünften und sechsten Schalengericht.

- Jesus landet auf dem Ölberg (7. Schalengericht) und steht dort, wo er damals vor den Augen der Apostel in den Himmel aufstieg (Sac.14:4, Apg.1:11). Jesus berührt also tatsächlich den Erdboden und bleibt nicht nur in der Luft, wie von vielen behauptet wird.

- Der Gesetzlose wird durch die Erscheinung Jesu und den Hauch von Jesu Mund verzehrt (2.Th.2:8).

# Erste Auferstehung

## Auferstehung der (geistlich) Lebendigen

Zeitpunkt: WIEDERKUNFT, das ist am Ende des TAG DES HERRN, ca. 3056 n.Chr.

- Off.20:5 Das ist die erste Auferstehung.

- Bevor die Erde endgültig unbewohnbar und vernichtet wird, gegen Ende des dritten Wehes, geschieht die erste Auferstehung.

- Jetzt findet die Ernte des Weizens statt. Eine klare Unterscheidung der Ernte, aufgeteilt in Weizen und Spreu ist jetzt möglich, da das Böse unübersehbar ausgewachsen ist. Zuerst kommt der Weizen. Die Spreu wird danach in Gottes verzehrendes Feuer „geworfen“.

> *Hio.14:12 also legt sich auch der Mensch nieder und steht nicht wieder auf; bis keine Himmel mehr sind, regen sie sich nicht und wachen nicht auf aus ihrem Schlaf.*

Anmerkung: Das heißt, dass die Auferstehung nicht stattfinden kann, bevor der erste Himmel (Wolkenhimmel) und der zweite Himmel (Sternenhimmel) vergangen sind … im Augenblick der ersten Auferstehung vergeht ja die alte Welt, wie wir im vorherigen Abschnitt gesehen haben. Nach der ersten Auferstehung gibt es somit kein Leben mehr auf der alten Erde, so wie es auch der adventistischen Überzeugung entspricht.

- In einem Augenblick ... (Jes.29:5, 1.Kor.15:52): Erste Auferstehung - Die Toten (unzählige "Erstlinge" = erste Ernte) aus den Gräbern erstehen zum ewigen Leben auf, indem sie einen neuen verherrlichten Leib erhalten und kommen zu Jesus. Alle erhalten von Jesus eine „weiße Weste“, also sie werden „reingewaschen“ durch sein Blut und können dadurch eingehen in sein Reich. (Off.6:11; Off.7:9; Off.7:13)

- Sogleich nach den "Erstlingen" die "Übrigen": Diejenigen, die jetzt glauben und noch leben, kommen zu Jesus "in die Luft" (1.Thess.4:17), seine Übrigen, die noch leben und die Späte Ernte, die den Spätregen empfangen haben. Es sind diejenigen, die sich durch den Einfluss der zwei Zeugen bekehrt haben und jene, die noch Spätregen erhalten haben während der 1000 Jahre des „Tag des Herrn“. Sie haben sich nicht „beschmutzt“ mit menschlichen Lehren aus Welt und Kirchenorganisationen, sie blieben „jungfräulich“.

- Sprichwörtlich geschieht die Verwandlung in neue ewig lebensfähige Leiber für die noch auf Erden Lebenden so, dass je nur einer von Zweien genommen wird, also könnte es sich um 50% der noch auf Erden Lebenden handeln, die jetzt noch gerettet werden, da sie bis kurz vor Jesu Wiederkunft noch rechten Glauben erlangten:

> *Mat 24:40-41 Dann werden zwei auf dem Felde sein; einer wird genommen, und der andere wird zurückgelassen. Zwei werden auf der Mühle mahlen; eine wird genommen und die andere wird zurückgelassen ...*

Anmerkung: Zurückgelassen werden also wieder einmal nur unbußfertige Menschen.

- Jesus und seine 144.000 aus Israel landen, nachdem sie in der Luft waren, auf dem Berg Zion (Off.14:1). Seine 144.000 folgen ihm überall hin (Off.14:4). Die 144.000 sind also 12 x 12.000 Gerettete aus den 12 Stämmen Israels, das sind diejenigen aus den Stämmen Israels, die das Malzeichen des Tieres vor dem ersten Wehe, also vor der Trübsalszeit, nicht angenommen haben.

- Die 144.000 aus Israel sowie die unzählbare Schar geretteten Menschen, die sich während der 1000 Jahre „Tag des Herrn“ noch „in letzter Minute“ bekehrt haben – sie haben den Spätregen empfangen – und die geretteten Heiligen, Wiederauferstandenen aus den Eingepfropften, also die Christen, regieren mit ihm „1000“ Jahre (Off.20:4, Off.20:6) und sind Hohepriester Jesu Christi ...

  Anmerkung: „1000“ Jahre meint hier nicht sprichwörtlich tausend Jahre, sondern es geht auf das griechische Wort χίλιοι „chilioi“ zurück, was soviel bedeutet wie „für eine unbestimmte Zeit“, also für eine lange unbestimmte Zeit.

- Diejenigen, die in der Zeit des Malzeichens des Tieres standhaft blieben, finden sich nun beim Thron Gottes ein … ihre „Kleider“ sind reingewaschen durch das Blut Jesu Christi:

> *Off.7:9 Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Zungen; die standen vor dem Throne und vor dem Lamm, angetan mit weißen Kleidern, und Palmen in ihren Händen.*

- Die anderen Auferstandenen Lebendigen – das sind diejenigen, die in der großen Trübsal „überwunden haben“, also das Tier nicht anbeteten, sein Bild und sein Malzeichen, die Zahl seines Namens nicht angenommen haben – stehen an etwas wie einem „gläsernen Meer mit Feuer vermischt“ (Off.15:2-3) und singen das Lied Moses und des Lammes und sprechen:“Groß und wunderbar sind Deine Werke, o Herr, Gott, Allmächtiger! Gerecht und wahrhaft sind Deine Wege, Du König der Völker!“

# Das Ende dieser Welt

*Off.20:11, 2.Pe.3:10*
Zeitpunkt: WIEDERKUNFT, also ca. 3056 n.Chr.

- Im Vergleich zu Gottes Größe ist alles andere verschwindend klein …

> *Off.20:11 Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß; vor seinem Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden.*

- Das sechste Siegelgericht aus dem ersten Wehe vollendet sich erst jetzt: Zeichen am Himmel (Off.6:12-17; Mt.24:29). Der Himmel „entweicht wie ein Buch, das aufgerollt wird“, jeder Berg und jede Insel werden aus ihren Stellen gerückt.

- Die alte Erde und der alte Himmel verschwinden und zergehen. Die Elemente schmelzen:

> *2.Pe.3:10 Es wird aber der Tag des Herrn kommen wie ein Dieb; da werden die Himmel mit Krachen vergehen, die Elemente aber vor Hitze sich auflösen und die Erde und die Werke darauf verbrennen.*

Anmerkung: der Tag des Herrn dauert 1000 Jahre auf Erden. Dies ist eines der letzten Ereignisse in diesem Zeitabschnitt.

- Satan und der falsche Prophet kommen in den Feuersee (Off.19:20, Off.20:10).

- Ende der Gnadenzeit … alle Menschen, die jetzt noch auf der Erde leben, sterben. Es gibt jetzt nur noch Tote, die an der zweiten Auferstehung teilhaben werden:

> *Off.19:21 Und die übrigen wurden getötet mit dem Schwert, das aus dem Munde dessen hervorgeht, der auf dem Pferd sitzt, und alle Vögel sättigten sich von ihrem Fleisch.*

# Zweite Auferstehung

## Auferstehung der geistlich Toten und Ende dieser Erde

Zeitpunkt: Ende des TAG DES HERRN. ZWEITE_AUFERSTEHUNG = während der WIEDERKUNFT. Ende allen Frevels, die alte Erde vergeht. Es gibt kein Leben mehr auf dieser „alten“ Erde.

- Zweite Auferstehung zum Gericht, Weißes Throngericht (Off.20:11-15). Vermutlich findet auch das im Moment der ersten Auferstehung statt, oder sehr kurze Zeit später. Zeit spielt bei der sichtbaren Wiederkunft Jesu keine Rolle mehr, da nun die Ewigkeit anbricht, in der es keine Zeit nach unserem Verständnis mehr geben wird. Dies alles spielt sich dann in der vierten Dimension ab.

- Zweiter und endgültiger Tod aller Auferstandenen, die unbußfertig blieben und nicht vor dem weißen Thron bestehen können, im Feuersee (Off.20:11-15). Wer nicht im Buch des Lebens gefunden wird, wird in den Feuersee geworfen (Off.20:15). Die davon Betroffenen werden aber im Moment ihrer Auferstehung ihren Fehler erkennen und ihre Knie werden sich vor Jesus beugen und sie werden sich an ihre Brust schlagen. (Psa.22:29, Röm.14:11, Off.1:7)

- *... mit Feuer wird JHWH richten ... Jes.66:15ff.* … er selbst ist das verzehrende Feuer: (5.Mose.4:24; 5.Mose:9:3; Jes.30:27; Heb.12:29)

  > *Jes. 66:24: Und sie werden hinausgehen und auf die Leichname der Menschen schauen, welche gegen mich übertreten haben; denn ihr Wurm stirbt nicht, und ihr Feuer wird nicht verlöschen. Und sie werden für alle Menschen ein Gräuel sein.*

  Anmerkung: Ihr Feuer wird während dieser Zeit nicht verlöschen. Danach schon. Endgültig. Deshalb heißt es „von Ewigkeit zu Ewigkeit wird ihr Wurm brennen“. Hier kommt für Ewigkeit im griechischen Text das Wort αἰών "aiōn" zum Einsatz, das heißt soviel wie „Zeitalter“. Also von Zeitalter zu Zeitalter. Vom Ende der alten Erde bis zur Zeit der neuen Erde. Die geretteten Menschen sehen nun also das Gräuel, sie werden es aber bald vergessen (Jes.65:17-19).

- Die Auferstandenen und die zum ewigen Leben Geretteten werden Gericht über die auferstandenen (geistlich) Toten halten. (Jud.1:15). Dies dauert weitere „tausend Jahre“ (Off.20:4), also eine lange, unbestimmte Zeit, sodass der neue Himmel und die neue Erde erst gegen 4000 n.Chr., also im achten Jahrtausend, am achten Tag nach der Schöpfung von Gott neu geschaffen werden.

# Zusammenkunft im Himmel

> *Off.4:4 Und rings um den Thron waren 24 Throne und auf den Thronen sah ich 24 Älteste sitzen, die mit weißen Kleidern bekleidet waren und auf ihren Häuptern goldene Kronen hatten.*

Dort regieren mit dem Vater im Himmel 24 Älteste, das könnten Folgende sein (Reihenfolge zufällig gewählt) …

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Abraham | 7. Josua | 13. Amos | 19. Zephaniah |
| 2. Moses | 8. Jesaja | 14. Obadiah | 20. Haggai |
| 3. Elia | 9. Jeremia | 15. Jonah | 21. Sacharja |
| 4. Henoch | 10. Hesekiel | 16. Micah | 22. Maleachi |
| 5. Daniel | 11. Hosea | 17. Nahum | 23. Esra |
| 6. Samuel | 12. Joel | 18. Habakuk | 24. Nehemia |

… möglicherweise sind es aber auch 12 aus Israel und 12 aus den Nationen (Christen), ist aber reine Spekulation:

| Altes Testament | Neues Testament |
|---|---|
| 1. Abraham | 13. Simon Petrus |
| 2. Moses | 14. Andreas |
| 3. Elia | 15. Jakobus, Sohn des Zebedäus |
| 4. Henoch | 16. Johannes, der Jünger, den Jesus liebte |
| 5. Daniel | 17. Philippus |
| 6. Samuel | 18. Bartholomäus |
| 7. Esra | 19. Thomas, der „Ungläubige“ |
| 8. Nehemia | 20. Matthäus, der ehemalige Steuerpächter |
| 9. Josua | 21. Jakobus, Sohn des Alphäus |
| 10. Jesaja | 22. Thaddäus |
| 11. Jeremia | 23. Simon der Zelot |
| 12. Hesekiel | 24. Judas, Sohn des Jakobus (nicht des Iskariot) |

> *Off.19:1 Danach hörte ich wie eine laute Stimme einer großen Menge im Himmel, die sprachen: Halleluja! Das Heil und der Ruhm und die Kraft gehören unsrem Gott! 2 Denn wahrhaft und gerecht sind seine Gerichte; denn er hat die große Hure gerichtet, welche die Erde mit ihrer Unzucht verdarb, und hat das Blut seiner Knechte von ihrer Hand gefordert! 3 Und abermals sprachen sie: Halleluja! Und ihr Rauch steigt auf von Ewigkeit zu Ewigkeit! 4 Und die vierundzwanzig Ältesten und die vier lebendigen Wesen fielen nieder und beteten Gott an, der auf dem Thron saß, und sprachen: Amen! Halleluja! 5 Und eine Stimme ging aus vom Thron, die sprach: Lobet unsren Gott, alle seine Knechte und die ihr ihn fürchtet, die Kleinen und die Großen!*

# Wiederherstellung

## Alles neu

*Off.21-22*

Zeitpunkt: Jahr ZWEITE_AUFERSTEHUNG + ? … Das ist im achten Jahrtausend seit dem Bestehen der Menschheit, also aus Gottes Sicht der „achte Tag“. … möglicherweise ca. im Jahr 4000 n.Chr.

Wiederherstellung: Neuer Himmel, neue Erde (Jes.65:17-19, Jes.66:22, 2.Pe.3:13, Off.19:11-21, Off.21:1-5)

- Das neue Jerusalem kommt auf die neue Erde herab, geschmückt wie eine Braut. (Off.21:2) Wir, die Gläubigen selbst sind „die Stadt Jerusalem“. Wir selbst sind die Steine und Säulen aus welchen diese Stadt gebaut ist. Schwer vorstellbar …

- Der wahre Tempel Gottes auf der neuen Erde:

> *Off.21:22 Und einen Tempel sah ich nicht in ihr; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, und das Lamm.*

- Somit ist auch das Heiligtum bezüglich Dan.8:14 wiederhergestellt.Es gibt keinen Schmerz, keinen Tod, kein Leid, mehr. (Off.21:4):

- Die traditionelle einwöchige Hochzeitsfeier des Lammes mit der Braut findet statt. Es ist das Laubhüttenfest. Gott ist in der Hütte bei den Menschen! (3.Mo.23:33-43, Off.19:6-9)

- Ewigkeit - 8. Tag - alles Alte ist vergessen, niemand denkt mehr daran. (Jes.65:17-19)

> *Off.21:1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel herabsteigen von Gott, zubereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. 3 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. 4 Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5 Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind gewiss und wahrhaft! 6 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst! 7 Wer überwindet, wird solches ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein.*

Unser Herr und Gott JeHoWáH segne dich!